

Preis dem Herrn, der uns erkoren

Text: Eduard Ruprecht, geb. 1870

Musik: Friedrich Silcher (1789-1860)

1. Preis dem Herrn, der uns er - ko - ren aus des To - des fin - strer Nacht,
uns zum Licht hat neu ge - bo - ren und zu Got - tes Volk ge - macht!

5 Die wir fern von Sei - ner Wei - de zo - gen stolz auf eig - nem Pfad, o, wie

10 freu - en wir uns heu - te un - sers Hei - lands Huld und Gnad!

2. Auf, Geschwister, lasst uns singen
unserm Herrn, der uns erkaufte!
Froh soll unser Dank erklingen
Ihm, auf den wir sind getauft.
Der der Kindschaft heil'ges Siegel
unsern Stirnen aufgeprägt,
Ihm, der uns mit Adlersflügel
hin zur ew'gen Heimat trägt!

3. Selig ziehn wir unsre Pfade
still an Seiner treuen Hand.
O, wie viel hat Seine Gnade
schon an jedes Herz gewandt!
Durch der Leiden bange Nächte,
durch Versuchung, Angst und Not
führt uns Seine starke Rechte
hin zum lichten Morgenrot.

4. Bald wird unser Lied erklingen
neu am Strand der Ewigkeit,
jubelnd werden wir dann singen
Ihm, dem Herrn der Herrlichkeit:
Preis dem Lamm, das uns erkoren
aus des Todes finstren Nacht,
uns zum Licht hat neu geboren.
Ihm sei ewig Dank gebracht!